

»Lasst uns das Glück doch einfach teilen«

Ob im alten Wiener Kaffeehaus oder in der hippen Berliner Nachbar, auf dem bayerischen Bauernhof oder in der steirischen Wohnküche: Mission ist das Mega-Thema. Den suchenden Atheisten drängt es genauso wie die stolze Taufpatin, eine ganz persönliche Antwort auf die Nöte der Welt zu geben.

Otto Neubauer entwirft aus über 25 Jahren Missionserfahrung in ganz Europa einen aufregend neuen Weg. Mit vielen Ideen und Praxisbeispielen führt er zu einer entscheidenden Entdeckung: Mission besteht im Wesentlichen darin, das Glück, das man erfahren hat, mit anderen zu teilen. Und: Nur so kann in einer globalisierten und konfliktreichen Welt ein gemeinsames Zuhause entstehen.

»Mission heißt für mich zuerst: echtes, leidenschaftliches Interesse am Menschen. Otto Neubauer lebt dieses Abenteuer der Begegnung mit einer mich immer neu überraschenden Frische und Lebendigkeit. Wie spannend das sein kann, davon zeugt dieses Buch. Es ist ansteckend.«

Kardinal Christoph Schönborn OP

Mission Possible

HERDER Otto Neubauer

Otto
Neubauer
Mission
Possible

Praxis-Handbuch
für Dialog
und Evangelisation

ISBN 978-3-451-38521-6



9 783451 385216

www.herder.de

€25,00 [D]
€25,80 [A]

HERDER

Inhalts- Verzeichnis

Vorwort von Kardinal Christoph Schönborn	8
Was das Buch soll	10
Eine Mission, die entwirft <i>Prolog</i>	12
Eine Mission, die Realität wird	
<i>Eine Missionsschulung mit zehn Fragestellungen</i>	24
1. Warum eigentlich Mission?	
<i>Grund und Ziel christlicher Glaubensweitergabe</i>	26
2. Was habe ich zu sagen?	
<i>Der zentrale Inhalt der Botschaft</i>	46
3. Wie soll das geschehen?	
<i>Die Mission als Dialog mit der Welt</i>	64
4. In welchem Geist?	
<i>Inspiration für eine Revolution der Barmherzigkeit</i>	92
5. Kann man Mission planen?	
<i>Aufbau und Strategie konkreter Projekte</i>	114

Best Practice	
<i>20 konkret erprobte Dialog- und Missionsbeispiele</i>	
Nähe – Von Tür zu Tür	130
Austausch – Von persönlichen Erfahrungen	132
Dialog – Über Gott und die Welt im Café	134
Diskussion – Zur Sache an Ort und Stelle	136
Fragen – Jung, existenziell und spirituell	138
Dinner – Impulse für Leib und Seele	140
Beziehung – Rendezvous für Paare	142
Aufgeschlossen – Offene Kirchen ohne Schwellen	144
Willkommen – Im Zelt Gottes unter den Menschen	146
Genuss – Frühstücks- und Mittagstische Open-Air	148
Feiern – Straßenfest der Vielfalt	150
Blickkontakt – Das Kreuz in der Öffentlichkeit	152
Sehnsucht – Zufluchtsort Krippe im Trubel der Zeit	154
Persönlich – Liebesbriefe von Gott	156
Begeisterung – Schulprojekte und Events	158
Da-Sein – Begegnung mit den Kranken	160
Anteilnahme – Sorge um die Armen und Ausgeschlossenen	162
Aufmerksamkeit – Die Liebe im Detail	164
Barmherzigkeit – Ein Gebetsabend mit Neustart für jeden	166
Freude – Der Gottesdienst als Fest	168
6. Wie geht man mit so einer Vergangenheit um?	
<i>Licht und Schatten der Missionsgeschichte</i>	170
7. Was gibt es alles Neues?	
<i>Innovative Projekte, Glaubens- und Missionsschulen</i>	190
8. Wie wachsen wir?	
<i>Initiieren, tragen und leiten</i>	212
9. Wo liegen meine und unsere Stärken?	
<i>Charismen, Begabungen, persönliche Berufung</i>	232
10. Welche Kirche?	
<i>Aufbau einer offenen Gemeinschaft durch Sendung und Sammlung</i>	248
Eine Mission, die Leben und Gesellschaft verwandelt <i>Epilog</i>	262
Danksagung	276
Anhang <i>Handreichung für Kursleiter/innen, Literatur</i>	278

A close-up portrait of Cardinal Christoph Schönborn, looking slightly to the right with a gentle smile. The background is a warm, golden-brown color.

Kardinal Christoph Schönborn

»Mission heißt für mich zuerst: echtes, leidenschaftliches Interesse am Menschen. Immer wieder fasziniert mich die Erfahrung: Der andere ist jemand, nicht etwas, ein eigenes Ich, mit Herz und Hirn, einer eigenen Geschichte, unverwechselbar, nicht eine Nummer, sondern eine Person, mit der es zur Begegnung kommen kann. Der andere wird zum Du. Der Blick ändert sich. Der Blick in die Augen verwandelt die Situation, wirft uns beide aus der gewohnten Bahn der Alltagskontakte. Da wird das ahnbar, was für mich Mission ist: dass Gott jedem von uns mit einem Blick unendlichen Wohlwollens ansieht, jeden, ausnahmslos. Deshalb sagt die Bibel: Gott ist Liebe!

Otto Neubauer lebt dieses Abenteuer der Begegnung mit einer mich immer neu überraschenden Frische und Lebendigkeit. Für mich verkörpert er, was Papst Franziskus immer wieder jedem von uns sagt: Du hast nicht nur eine Mission, du bist eine Mission. Wie spannend das sein kann, davon zeugt dieses Buch. Es ist ansteckend!«

Was das Buch soll

Wir leben in einer Zeit vielfältigster missionarischer Aufbrüche. Ob gläubig oder nicht, jede und jeder von uns hat eine Mission! Nicht wenige suchen heute den immer aggressiveren Wettstreit im Kampf der Kulturen und Weltanschauungen – ein gefährlicher Cocktail für eine Gesellschaft, deren Zusammenhalt immer fragiler wird. Aber so viele mehr von uns sehnen sich danach, ihren Glauben auf anziehende Weise weitergeben zu können. Wie kann dies gelingen?

Vielleicht hast du dieses Buch in der Hand, weil du einfach neugierig bist, einen neuen Stil christlicher Mission in aufrichtigem Dialog mit anderen Weltanschauungen kennenzulernen. Oder du hast Leitungsaufgaben in einer Gemeinde und wünschst dir mehr Feuer für die Verkündigung. Vielleicht hast du Ideen für ein Projekt, weißt aber nicht, wie du das auf die Beine stellen kannst. Echter Dialog und eine zeitgerechte Mission werden dann möglich, wenn du einfach

damit beginnst. Dieses Handbuch soll in zehn Schritten zeigen, wie es gehen könnte.

Es geht schlicht darum, *das Glück mit anderen zu teilen* – und das gesellschaftsrelevant und spirituell motiviert. Übersichtlich strukturiert in zehn Fragen, zehn Antworten und zehn Aufgaben möchten dich theologisch verständliche Antworten, neue Ideen, erprobte Praxisbeispiele und viele Geschichten inspirieren. Sie basieren auf Erfahrungen aus über 25 Jahren Gemeindemissionen neuen Stils, Stadtmissionen und Dialog-Projekten.

Ob im alten Wiener Kaffeehaus oder in der hippen Münsteraner Nachbar, im rheinischen Weinkeller oder in der steirischen Wohnküche, im Parlament oder im Burgtheater – die Lernprozesse eines neuen Dialogs über Gott und die Welt sind so spannend, dass sie ansteckend wirken und Lust aufs Umsetzen machen.

Mission ist wie Kochen – keine Hexerei, jeder kann es! Es ist der »Duft eines Festmahls«, der uns dabei entgegenkommen soll, wie Papst Franziskus es neu definiert. Dieses Handbuch darf also auch als Kochbuch »anderer Art« verstanden werden, weil Mission so viel mit Mahlgemeinschaft und Gastfreundschaft zu tun hat. Wir alle brauchen Essen – Gäste wie Köche. Nicht weniger notwendig bedürfen wir der seelischen Nahrung, ohne die eine Gesellschaft verhungert. So wie der Koch das Essen zubereitet, so teilt der »Missionar« den Glauben mit anderen.

Ich habe mich bemüht, in diesem Buch unsere kostbaren geistlichen und menschlichen »Nahrungsmittel« übersichtlich anzuführen und die Zubereitung dieser »Speisen« Schritt für Schritt

zu erklären. Persönliche Geschichten geben dem Mahl zur Abrundung die besondere Würze. Doch was nützt das beste Rezept, wenn der Koch die Gäste nicht mag. In der Tat darf ein Missionsbuch nie nur ein bloßes Rezeptbuch sein. »Mission ist keine Methode, sondern der Überfluss an Liebe«, so der anglikanische Bischof Sandy Millar aus London, der heute am stärksten wachsenden missionarischen Region Europas.

In der Bibel lesen wir, dass Jesus seinen überforderten Jüngern angesichts einer riesigen müden Menschenschar sagt: »Gebt ihr ihnen zu essen!« Trotz der Verzagtheit der Jünger über das scheinbar wenige, das sie haben, passiert das Wunder der Brotvermehrung. Ob gläubig oder suchend, möge dieses Buch viele dazu ermutigen, mit neuem Vertrauen die »paar Brote und Fische« gerne auszuteilen – in der Erwartung großer Überraschungen. Jede und jeder hat etwas Kostbares zu geben!

Eine Mission, die Realität wird

Eine Missionsschulung
mit zehn Fragestellungen

- 1 – Warum eigentlich Mission?
- 2 – Was habe ich zu sagen?
- 3 – Wie soll das geschehen?
- 4 – In welchem Geist?
- 5 – Kann man Mission planen?
- 6 – Wie geht man mit so einer Vergangenheit um?
- 7 – Was gibt es alles Neues?
- 8 – Wie wachsen wir?
- 9 – Wo liegen meine und unsere Stärken?
- 10 – Welche Kirche?

Schritt für Schritt widmen wir uns diesen zehn zentralen Fragen zur Mission. Jeder der zehn Fragestellungen ist ein Kapitel zugeordnet. Dort findest du jeweils die gleiche Struktur:

- 1. Ein Porträt:** Einige meiner Weggefährten haben sich von Markus Thums fotografieren lassen, weil sie dir vor jedem Kapitel in ein paar wenigen Worten Wesentliches anvertrauen wollen.
- 2. Eine Geschichte:** Mit einer eigenen persönlichen Geschichte werde ich dich ins Thema hineinbegleiten.
- 3. Eine Grundfrage und Antworten:** Anschließend wollen wir inhaltlich der gestellten Frage auf den Grund gehen

und theologisch verständliche wie auch lebenspraktische Antworten suchen. Zudem gewähren uns kurze Testimonials persönliche Einblicke zum Thema.

4. Eine konkrete Umsetzung: Am Ende jedes Kapitels kannst du eine kleine praktische Aufgabenstellung selbst ausprobieren.

In der Mitte des Buches – in der 5. Fragestellung – wirst du außerdem noch 20 »Best Practice«-Beispiele finden. Sie sind strukturiert in inhaltlichen Hintergrund, Ziel, Eckdaten und beispielhafte Gestaltung, sodass sie leicht umgesetzt werden können.

Einfach
durchblättern und
dich inspirieren
lassen

Ob du gläubig oder suchend bist, Mission geht alle an. In diesem Buch findest du viele persönliche Geschichten und Testimonials, aber auch praktische Beispiele, die *dein Leben, deine Fragen* und die *Gesellschaft* von heute berühren werden. Das eine oder andere Thema kannst du im Buch noch inhaltlich vertiefen und dann mit anderen diskutieren.

Konkrete Ideen
und praktisch Erprobtes
kennenzulernen, um selbst
Projekte umzusetzen

Jeder *kann* Mission! Das ist keine bloße Theorie, sondern unzählige Projekte wurden bereits mit Gemeinden und den unterschiedlichsten Gruppen umgesetzt. Wir sind überzeugt: Jeder Mensch hat etwas einmalig Kostbares zu geben. Hier kann jede und jeder mitmachen. Dazu regen viele erprobte »Best Practice«-Beispiele mit ausführlicher Gestaltungsanleitung im Buch zum Ausprobieren an.

Mit diesem Buch
kannst du sogar das
ganze Kurs-Programm
mitmachen

Das Kursprogramm »Mission Possible« hier im Buch mit den zehn aufeinander aufbauenden Themen und Übungen eignet sich auch ideal für eine Schulung mit einer Gruppe deiner Gemeinde, deiner Gemeinschaft oder einfach mit einem Interessentenkreis. Zu jedem Kurs gehört eine praktische Umsetzung, die das Erarbeitete Realität werden lässt. Über die Webseite www.mission-possible.at findest du nähere Infos über Ablauf, Angebote und Umsetzung der Kurse. Außerdem gibt es dort aktuelle »Best Practice«-Beispiele aus den laufenden Kursen und Projekten.